



*Sehr geehrte, liebe Frau Modlich,*

*ich danke Ihnen noch einmal für Ihren Anruf, den Mietvertrag betreffend. Sie sind mir zuvorgekommen: ich habe über die Feiertage meine Töchter (2) und Enkel (noch 3) in Bonn und Düsseldorf besucht und bin gestern abend zurückgekommen – und heute vormittag, als ich mich auch geistig wieder in Hofweier eingefunden hatte, wollte ich Sie anrufen.*

*Ganz besonders danken möchte ich Ihnen aber besonders für Ihre Mühe, die Sie sich in der Vermietung meines Hauses gemacht haben. Ich bin froh, dass ich Sie - über das entschlossene Vorgehen meiner Tochter - kennen lernen konnte. Ich habe ihre ruhige, freundliche und entschiedene Art schätzen gelernt, ich habe mich gut betreut gefühlt und vertraue darauf, dass alles zu einem guten Abschluss kommt.*

*Herzliche Grüße,*

*Herr Karl Hauken*

*16. Mai 2008*